



Madagaskar

Madagaskar – das Land der Baobab

Flusskreuzfahrt, Wandern und Camping

Highlights

- Baobab-Allee in Morondava entdecken
- 2 Tage Flusskreuzfahrt & Camping auf dem Tsiribihina-Fluss
- Wandern durch die Tsingy von Bemahara
- Lemuren- und Makaken-Safari
- Badeverlängerung auf Mauritius optional

Informationen

Ihre Madagaskar Safari beginnt in Antananarivo, der Hauptstadt des Landes. Sie fahren mit Ihrem madagassischen, deutschsprechenden Fahrerguide Richtung Südwesten nach Miandrivazo, vorbei an Antsirabe, der Wasserstadt. Hier unternehmen Sie eine 2-tägige Flussfahrt auf dem Tsiribihina, bei der Sie die vielfältige Tierwelt von Madagaskar erleben können. Während der Bootssafari werden Sie am Ufer neben Ihrem Boot campen. Ihr Guide und Ihr Koch kümmern sich herzlich um Sie. Ein tolles Abenteuer. Der Fluss entspringt im Nordosten und mündet südlich von Morondava in den Kanal von Mosambik. Madagaskar, „die rote Insel“, macht auch hier ihrem Namen alle Ehre. Der Fluss hat eine rötliche Farbe, da die rote Lateriterde vom Strom aufgewühlt ist. Anschließend geht es weiter nach Bekopaka, um die Spitzen der Tsingys von Bemaraha zu bewundern. Die 12-tägige Safari Reise in Madagaskar führt schließlich nach Morondava an der westlichen Küste der Insel, wo Sie ein Highlight von Madagaskar, die berühmte Baobaballee, in herrlichem Licht fotografieren können. Kurzer Panoramaflug zurück nach Antananarivo. Voll mit neuen Eindrücken von Ihren Safari-Touren auf Madagaskar in der eindrucksvollen Pflanzen- und Tierwelt geht es für Sie nach einer höchst abwechslungsreichen Tour durch Madagaskar in Richtung Heimat oder zur Badeverlängerung nach Mauritius.

Inklusivleistungen

- Rundreise im Kleinbus und Boot lt. Reiseverlauf ab/an Antananarivo
- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan Frühstück, Halbpension und Vollpension
- Komplettes Campingequipment ausser Schlafsack
- Deutschsprachiger, einheimischer Guide während der gesamten Rundreise
- Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern, 2 Nächte im Zelt wie im Reiseverlauf angegeben
- Alle im Tourverlauf genannten Aktivitäten
- Alle Nationalparkgebühren
- Persönliches oder telefonisches Vorbereitungsgespräch mit Meine Welt Reisen
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug nach Antananarivo/ Madagaskar (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten Madagaskar (ca. 35,- USD €, bei Einreise erhältlich)
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- fehlende Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder, Empfehlungen 10,- Euro pro Tag
- individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- persönliche Ausgaben und Übergepäck
- Einzelzimmerzuschlag

Tag 1: Willkommen in Antananarivo - Tonga Soa!

Bei Ihrer Ankunft werden Sie von unserem Team am internationalen Flughafen von Ivato empfangen und dann zum Hotel gefahren. Hier können Sie schon die ersten Eindrücke des Landes sammeln. Am Abend erhalten Sie von Ihrem Guide die detaillierten Informationen zu den kommenden Tagen und dem Ablauf der Madagaskar Safari.



Tag 2: Antsirabe, die Wasserstadt

Am Morgen startet die Fahrt mit einem Besuch der Kolonialstadt Antsirabe. Das rustikale und traditionelle Antsirabe hat 200.000 Einwohner und ist die drittgrößte Stadt Madagaskars. Das Stadtbild bestimmen heiße Quellen, herrschaftliche historische Villen, Bierbrauereien und Edelsteinfabriken. Bei einem Rundgang durch die Stadt fallen die verschiedenen Einflüsse der damaligen Kolonien sofort ins Auge. Französische Landhäuser neben Jugendstil-Villen und englischen Gärten ergeben eine interessante Kulisse. Ein Bad in den heißen, mineralhaltigen Thermalquellen sollte unbedingt eingeplant werden (gegen Gebühr). Antsirabe ist der feste Ausgangspunkt für unsere Safari Touren in Madagaskar. Auf dem Weg nach Antsirabe in Ambatolampy, der „Stadt der Felsen“, wird eine Gießerei für Alltagsgegenstände wie Töpfe und Geschirr besucht. Diese Art von Industrie ist bereits fortschrittlich für Madagaskar. Fahrtstrecke: 170 km – ca. 3 Stunden



Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 3: Das Dorf Miandrivazo

Nach dem Frühstück fahren Sie mit der Rikscha zu einer Zebuhorn-Werkstatt, wo aus Hörnern dekorative Gegenstände hergestellt werden. Anschließend geht es Richtung Westen in das Dorf Miandrivazo. Das kleine Dorf am Fluss ist einer der heißesten Orte Madagaskars und liegt malerisch an einem weiten Tal. Hier unternehmen Sie eine Flussfahrt auf dem Mahajilo, einem Nebenfluss des Tsiribihina. Der Name des Dorfes stammt einer Überlieferung nach von König Radama I., der nach einem Kampf zu König Ramihatro "Miandry vazo aho" gesagt haben soll, was soviel heißt wie "Ich warte auf meine Frau". Dabei ging es um Ramihatro's Tochter. Fahrtstrecke: 246 km – 4 Stunden



;

Tag 4 - 5: Flussfahrt auf dem Tsiribihina

Früh am Morgen geht es zu den Landungsbrücken für Ihre Bootssafari auf dem Tsiribihina. Nachdem Sie an Bord gegangen sind, können Sie am Ufer die Fischer beim Fischfang beobachten. Es scheint als wäre hier die Zeit stehen geblieben. Die Kinder rufen und winken freundlich. Im Verlauf der Tour ändert sich die Vegetation ständig. Es reihen sich typische Dörfer der Sakalava, einer von 18 madagassischen Volksstämmen, aneinander. Höhepunkt der Bootstour ist die Fahrt durch die schroffen Tsiribihina-Schluchten. Berühmt für das Land sind die Flughunde und Lemuren, doch auf dieser Madagaskar-Safari können Sie noch weit mehr entdecken. So warten an den Ufern während der Bootsfahrt verschiedene Wasservögel darauf, fotografiert zu werden. Nach einigen Stunden Fahrt kommen Sie am Lagerplatz an und die Zelte werden aufgeschlagen. Man hört nichts außer der Stille der Nacht.

Am nächsten Tag nach einem Frühstück setzen Sie ihre Reise fort. Während der Bootstour können Sie auf den Bäumen am Ufer die weißen Reiher beobachten. Nach einer ruhigen Fahrt taucht irgendwann ein beeindruckender Wasserfall auf. Das Wasser ist glasklar und lädt zum Baden ein. Nach dieser herrlichen Erfrischung lassen Sie sich weiter treiben. Sie liegen quasi auf der Lauer, die Lemuren auf den Bäumen auszuspionieren. Auch große Fledermäuse streiten sich tagsüber um die besten Plätze.

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 6: Belo am Mosambique-Kanal

Die letzte Etappe der Bootsfahrt steht an. Gegen Mittag kommen Sie in Belo am Tsiribihina an. Das Abenteuer Flussfahrt endet hier planmäßig und Sie setzen die Reise per Auto fort. Auf roter Piste und durch verschiedene Dörfer erreichen Sie spät am Nachmittag das Dorf Bekopaka. Hier ist der Ausgangsort für Ihre morgige Wandertour in den Nationalpark von Bemaraha. Der spektakuläre mineralische Wald von Tsingy de Bemaraha befindet sich nahe der Westküste von Madagaskar und ist ideal für eine Fußpirsch. Viele Säugetiere und Vogelarten sind in diesem Gebiet heimisch. Tsingy ist das madagassische Wort für „Gehen auf den Zehenspitzen“.



;

Stand 26.04.2024

Tag 7: Klettersteig durch die Tsingy von Bemaraha

An diesem Tag werden Sie die Tsingys, das Kalkmassiv von Bemaraha besichtigen. Das gesamte Landschaftsschutzgebiet ist seit 1990 UNESCO-Weltkulturerbe. Es umspannt eine Fläche von 1.500 km². Der südliche Teil von Bemaraha hat den Status Nationalpark, der Norden dagegen ist ein Reservat, in dem der Zutritt

Änderungen vorbehalten

ausschließlich der Forschung gewährt wird. Im Reservat findet man Canyons und Schluchten, naturbelassene Wälder, Seen und Sümpfe mit unvergleichlich seltener Flora. Endemische Arten stellen einen Anteil aller Pflanzen von etwa 85 %. Der Meeresboden aus Kalkstein hat sich hier gehoben, wodurch das Plateau entstand. Das vergleichsweise weiche Gestein wurde von ständigen, schweren Regenfällen ausgehöhlt und erhielt so über die Jahre seine heutige Form aus hohen Kalksteinsäulen. Die östliche Grenze des Massivs bilden die Bemaraha Klippen, bis zu 400 m über dem Manambolo Tal. Westlich fallen die Hänge sanfter ab. Am spektakulärsten erscheinen die Kalksteinsäulen im Süden der Tsingy. Bei einer Wanderung können Sie die wunderschöne Schlucht von Manabolo entdecken. Die scharfen Spitzen des Massivs werden bis zu 30 Meter hoch. Verschiedene Fauna und Flora bilden zugleich eine interessante Szenerie, welche die Landschaft noch schöner erscheinen lässt. Sie fühlen sich wie auf einer Fußsafari, wenn Sie durch dieses Gebiet streifen. Neben Fossa's, Ringelschwanzmungos und Lemuren sind auch über 90 Vogelarten in diesem Gebiet heimisch. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Tour mit der Pirogue durch die Schluchten von Manambolo, um die Grotten zu entdecken. Anschließend Rückkehr zum Hotel.



;

Tag 8: Rückkehr nach Morondava

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Tsingys und fahren nach Morondava weiter. Sie fahren auf der Ihnen bereits bekannten Piste. Bei Abenddämmerung erreichen Sie die weltberühmte „Avenue der Baobabs“. Der Anblick der Baobab im malerischen Sonnenuntergang wird Sie verzaubern. Morondava, das Tor zur Affenbrotbaumallee und Hauptstadt des Königreiches von Menabe besteht aus unterschiedlichen Landschaften, eine atemberaubender als die andere. Das Meer, das Land und die roten Tönungen vermischen sich in perfektem Farbspiel. Fahrtstrecke: 200 km – 7 Stunden

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 9: Entspannter Tag in Morondava

Dieser Tag steht Ihnen frei zur Verfügung. Sie haben die Wahl, entweder durch die Stadt zu schlendern oder den Tag am Meer zu verbringen. Die sehr liebevoll gepflegte und freundliche Stadt, wo sich der Trubel der Stadt und die Ruhe des Umlandes mischen, ist eine sehr interessante Umgebung. Die Naturfreunde unter Ihnen werden sicher auf ihre Kosten kommen, denn die Gegend ist bekannt für ihre zahlreichen Wälder von Andranomena, Analabe, Manamby und Kirindy. Die unterschiedlichen Zeremonien über das Jahr verteilt bieten ein sensationelles Spektakel, das ein unvergleichliches Eintauchen in die Kultur der Gegend von Menabe verspricht. Sie haben auch die Möglichkeit, einen kleinen Ausflug nach Belo-sur-Mer zu machen, einem kleinen Fischerdorf, wo die Strände unglaublich schön sind (Ausflug nach Belo-sur-mer gegen Gebühr).



Stand 26.04.2024

;

Tag 10: Per Flug zurück nach Antananarivo

Heute geht es zurück in die Hauptstadt - dieses Mal per Kurzflug. Ihre Flugtickets erhalten Sie von Ihrem Guide vor Ort. Sie werden zum Flughafen von Morondava gefahren und fliegen nach Antananarivo.

Nach der Ankunft in Antananarivo werden Sie zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.



Tag 11: UNSECO-Weltkulturerbe " Der blaue Hügel"

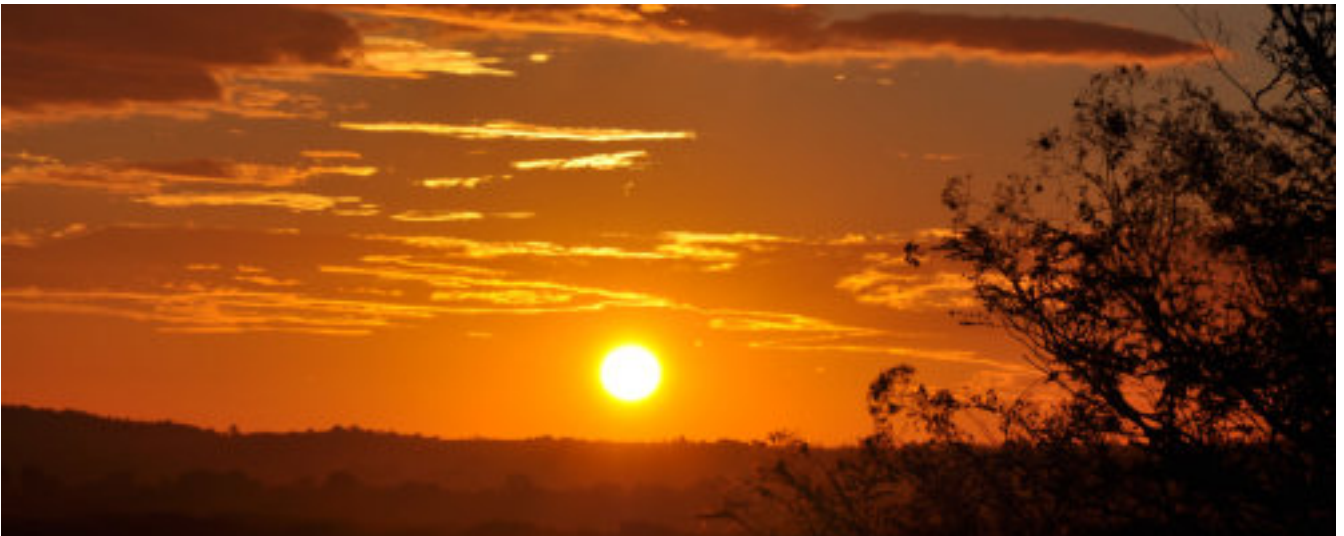
Das UNESCO-Weltkulturerbe in Ambohimanga erwartet Sie heute. Die befestigte Stadt liegt auf einem der 12 Hügel, die Antananarivo umgeben und stellt ein bedeutendes historisches Symbol dar. In der ehemaligen Hauptstadt Madagaskars wird Ihnen die reiche Geschichte und lebhafte Kultur des Landes näher gebracht. Ambohimanga ist der heilige Ort der Merina, der größten Bevölkerungsgruppe Madagaskars. Es ist der Geburtsort des mächtigsten und berühmtesten aller Merinakönige namens Andrianampoinimerina. Das Königshaus, Malagasy Rova genannt, liegt in einem romantischen, liebevoll angelegten Garten und bietet fantastische Panoramen über die zu Füßen des "Blauen Hügels" liegende Ebene. Bis in die Gegenwart ist dieser Gebäudekomplex in seiner ursprünglichen Form erhalten. Er belegt, dass selbst Könige auf Madagaskar recht bescheiden lebten. Interessant ist nicht nur der Wohnbezirk der Königsfamilie, sondern die Umgebung mit dem Tor zum Dorf. Hier mussten früher Sklaven jeden Abend und jeden Morgen einen sechs Meter hohen, tonnenschweren Stein vor das Tor und wieder wegrollen. Der mächtige Stein ist übrigens an seinem Platz zu bestaunen und anzufassen. Auf dem Handwerksmarkt können Sie bestimmt das ein oder andere Souvenir erwerben oder Sie unternehmen eine kleine Rundfahrt durch das bunte Treiben der Stadt. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück ins Hotel und haben den Abend zur freien Verfügung.



;

Tag 12: Abschied und Heimreise

Mit vielen neuen Eindrücken und Fotos im Gepäck endet Ihre Madagaskar-Safari und die Rückreise startet. Je nach gebuchter Abflugszeit bringt Sie Ihr Guide rechtzeitig zum Flughafen und es geht zurück nach Europa oder zur Badeverlängerung nach Mauritius.



;

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten